

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 44: Minergie im Grossformat

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

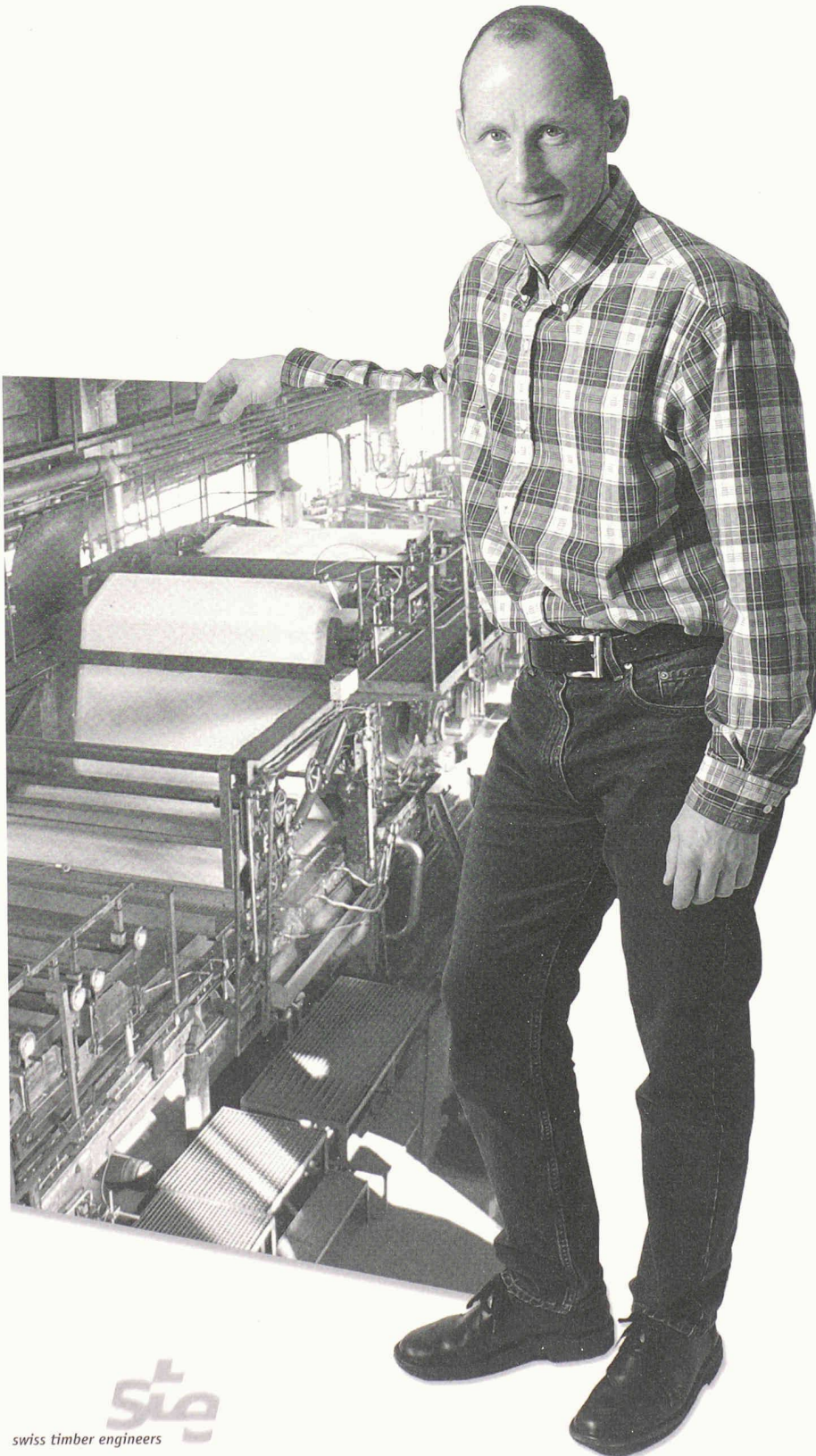
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch wenn es mal wieder so richtig dampft...

...der Holzingenieur bringt die Produktion ins Trockene.



Urs Stalder, Pavatex AG, Cham
Objekt: Pavatex AG, Cham, Produktionsanlage Hart- und Weichfaserplatten

Alle Holzprodukte werden ursprünglich aus Rundholz gefertigt. Die Sägereien verarbeiten dieses zu Brettern, Balken und Leisten. Die dabei anfallenden Restsortimente werden von der Holzwerkstoffindustrie weiterverarbeitet: zum Beispiel zu Span- und Faserplatten. Holzingenieure sind aufgrund ihrer Kenntnisse des Roh- und Werkstoffes Holz und seiner Verarbeitung die ideale Besetzung für Planung und Führung solcher Betriebe.

Forschung und Entwicklung

Holzindustrie

Handel / Marketing

Planung / Bau

Zimmerei

Schreinerei

Holzingenieure prägen die "Holzkette" massgeblich auf allen Stufen. Sie setzen den nachwachsenden Rohstoff Holz verantwortungsbewusst sowie auf hohem, fachlichem Niveau ein. Seit zehn Jahren dient der Verband ste als Fach- und Erfahrungs-Netzwerk.



swiss timber engineers

Verband Schweizerischer Holzingenieure • 3001 Bern • Tel. 031 382 23 22 • Besuchen Sie uns unter www.holzingenieur.ch

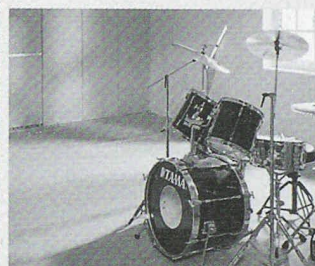
Diese Publikationskampagne wird unterstützt durch holzloft Kapp Lüdi AG, Holzbau, Orpund.

Knauf im Wohnungsbau



Wirtschaftlich, anpassungsfähig,
belastbar:

Flexible Ausbausysteme für individuelle Raumkonzepte



Mehr Informationen:

Tel. 061/416 44 44. *Individuelle, anpassungsfähige Grundrisse sind heute ein wesentlicher Erfolgsfaktor im Wohnungsbau. Kreative Bauherren und Architekten setzen darum auf variable Innenausbauten mit den vielfältigen Knauf Trockenbausystemen für Wände, Decken, Böden und Nasszellen.*

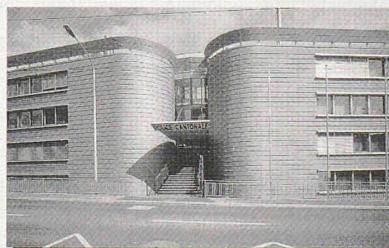
Zum Beispiel auf die robuste Knauf Diamondwall®: Mit ihr realisieren Sie flexible Raumkonzepte ohne Kompromisse bei Ästhetik, Baubiologie, Stabilität, Schall- und Brandschutz sowie Wärmedämmung. Und das in erstklassiger Qualität zum besten Preis.

Knauf AG/SA, Schorenweg 9, 4144 Arlesheim

Besuchen Sie uns
an der MINERGIE
Bern, 8.-11. Nov. 2001
(Stand 120-044)

KNAUF

Bauen mit Zink und Kupfer umweltgerechte Lösungen für Dach und Fassade



Der ökologischen Forderung nach nachhaltigem Bauen, das Umwelt und Ressourcen schont, kommen Zink und Kupfer in geradezu idealer Weise entgegen. Die aktuelle **Dokumentation "Umweltgerecht bauen mit Zink und Kupfer"** zeigt, dass Zink und Kupfer sowohl unter Umwelt- als auch unter Kostenaspekten als Baustoffe für Bedachungen, Fassaden und andere Spenglerarbeiten ausdrücklich empfohlen werden können.

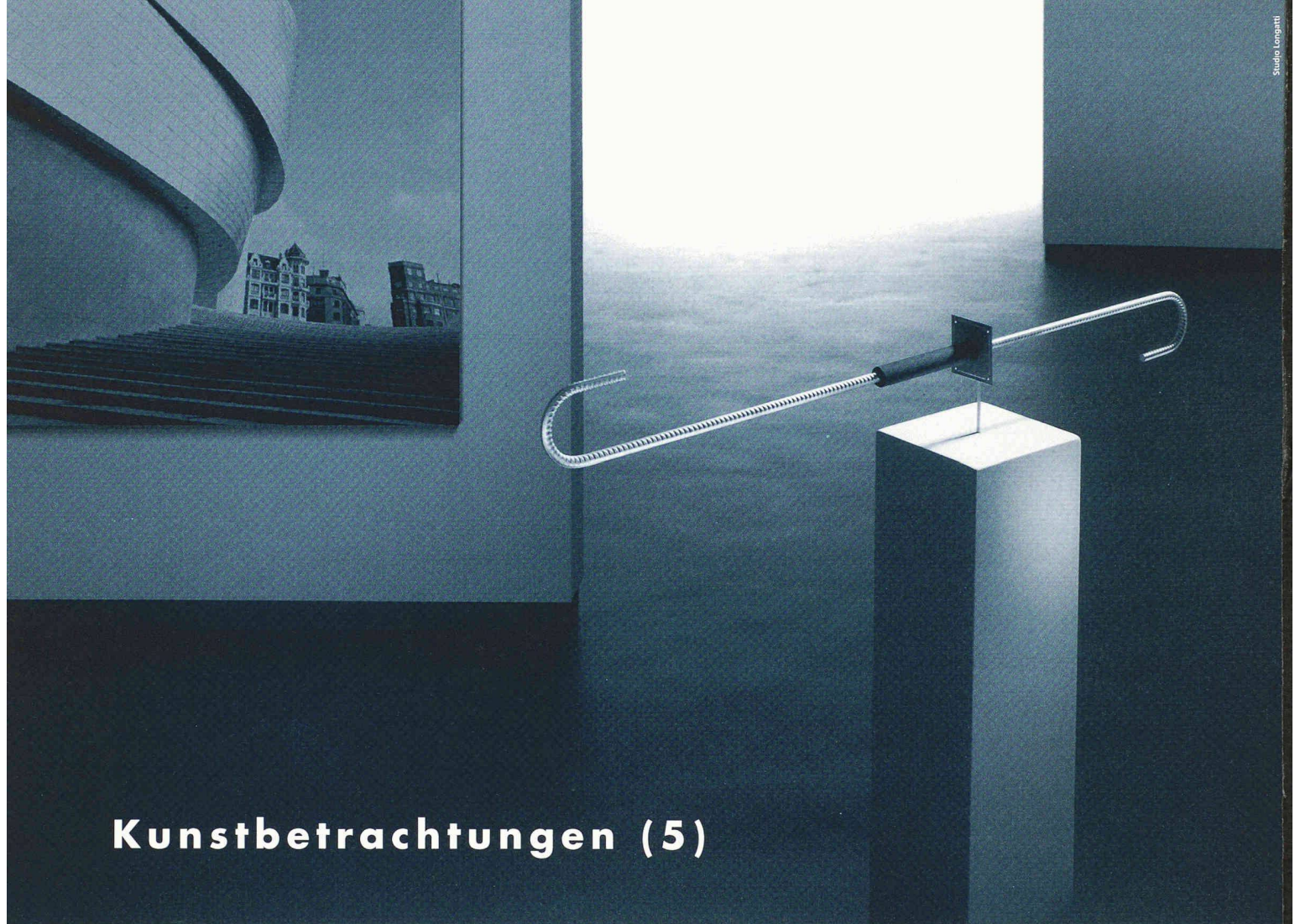
Talon einsenden oder faxen an:

Schweizerischer Spenglermeister- und Installateur-Verband
Postfach, 8023 Zürich, Fax 01/269 74 99

Bitte senden Sie mir Ihre kostenlose Dokumentation "Umweltgerecht bauen mit Zink und Kupfer"

Name: Vorname:

Strasse: PLZ / Ort:



Kunstbetrachtungen (5)

CRET-Zuganker sind nach modernster Baukunstanschauung das ideale Mittel, wenn es zum Beispiel Zugkräfte zwischen zwei getrennten Baukörpern aus Beton zu übertragen gilt. Die Zuganker können örtlich auch mit einem 10 mm starken Schaumstoffmantel umgeben werden, der innerhalb des Betons eine Aussparung schafft. Dadurch werden Bewegungen quer zur Längsachse des Ankers möglich. Länge und Anordnung des Schaumstoffs können – je nach gewünschter Verdrehung, respektive Querverschiebung zwischen zwei Bauteilen – ganz einfach durch den Ingenieur bestimmt werden. Keine Kunst ist es übrigens auch, die ausführliche technische Dokumentation zu bestellen – Anruf genügt.

Aschwanden